

Klasen./ . Staatsanwaltschaft Schwerin – Oberstaatsanwältin Frau Bartels

Rüdiger Klasen
Wittenburger Straße 10
19243 Püttelkow

20.07.2014

Amtsgericht Schwerin
Demmlerplatz 1-2
19053 Schwerin

Betrifft: Schreiben des Gerichts vom 17.07.2014 (nichtamtliche Postzustellung: 18.07.2014) mit nicht unterschriebener, damit rechtsungültiger Anklageschrift von Oberstaatsanwältin Bartels Staatsanwaltschaft Schwerin vom 07.07.2014 – Thema Leichenzirkus in der Staatenlosigkeit.

Geschäftsnummer des Gerichts 38 Ds 440/14 und das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft Schwerin: 112 Js 15103/14

Ergänzung zur ANKLAGESCHRIFT gegen

Oberstaatsanwältin Frau Bartels

wegen § 258a StGB Strafvereitelung im Amt und § 257 StGB Begünstigung.

die wissentliche Duldung der illegalen heimtückischen Privatisierung der bundesdeutschen Justiz, der in Staatlosigkeit der BRD vortäuschende Besitz der *Deutschen Staatsangehörigkeit* mit Glaubhaftmachung *DEUTSCH* von 1934 - Adolf Hitler, der NS- Glaubhaftmachung *DEUTSCH* von 1934 - Adolf Hitler auf den BRD Ausweisen, illegale Anwendung von streng verbotenen NS- Recht = ES LIEGT DAMIT SHAEF- VERSTOSS (GG139) seitens Frau BARTELS UND aller tatbeteiligten Personenkreise vor!

Verstoß gegen aktuell gültiges SHAEF und SMAD gemäß Artikel 139 Grundgesetz für die BRD in Deutschland. Verweis AZ: 2 QAR 102/14, AZ: 112 AR 433/14, 231 Js 1374/14, 496 Js 21707/14, : 112 Js 18790/13 und weitere Verfahren.

WISSENTLICHER Verstoß gegen aktuell gültiges SHAEF und SMAD gemäß Artikel 139 Grundgesetz, speziell auch durch die offenkundig illegale hinterlistig- täuschende Weiterführung nationalsozialistischer Staatsgrundlagen und Rechtsgrundlagen des 3. Reiches durch die Rechtsnachfolgerin des 3. Reiches von Adolf Hitler durch die Bundesrepublik Deutschland und dessen Personalangehörigen wie die **Oberstaatsanwältin Frau Bartels von der Staatsanwaltschaft Schwerin - Verweis AZ: 2 QAR 102/14, AZ: 112 AR 433/14, 231 Js 1374/14, 496 Js 21707/14, : 112 Js 18790/13 und weitere Verfahren**

und aller in Frage kommender anderer Delikte.

Sehr geehrte Damen und Herren.

Da nicht angegeben: Hiermit reiche ich zu meinen Schriftsatz vom 19.07.2014 die o.g. Geschäftsnummer des Gerichts 38 Ds 440/14 und das Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft Schwerin: 112 Js 15103/14.

Ich bitte das meinen Schriftsatz / Anklageschrift gegen **Oberstaatsanwältin Frau Bartels vom 19.07.2014 zuzuordnen.**

Es wird Prozeßkostenhilfe und die Beiordnung eines Pflichtverteidigers meiner Wahl für mich als EU- Rentner und Sozialhilfeempfänger beantragt.

Es besteht öffentliches Interesse im gesamten Vorgang. Gemäß § 63 BBG tragen alle Beteiligten in der Bundesrepublik Deutschland für die Rechtmäßigkeit ihrer dienstlichen Handlungen die volle persönliche Verantwortung.

Bitte geben Sie bei Ihren künftigen Schreiben unbedingt den Vor- und Zunamen des Verfassers an, damit ich bei einem eventuellen Durchgriff gemäß § 823 BGB respektive 839 BGB nicht gehindert bin.

Ich bitte um unterzeichnete Eingangsbestätigung mit Aktenzeichen.

Da ich mich auf zwecks Einrichtung der SHAEF- Gerichtsbarkeit auf Dienstreise zur zust. Alliierten Hohen Hand nach Moskau etc. befinde, ist das Verfahren bis zum 13.10.2014 auszusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Klasen